

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 15170438	
Verf./Bearb./Hrsg.: Gilles Zuname			Tibo Vorname		
Després, Geneviève Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Steindamm, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache		
Der kleine Ritter, der den Regen nicht mochte Titel					
Reihe					
978-3-8303-1239-0 ISBN		32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Lappan Verlag		Oldenburg Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 1615170438					
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter					
Freundschaft					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: 30.03.2017					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Eine nette Geschichte über einen kleinen Ritter und ein kleines Dorf, das oben auf Baumwipfeln thront und durch einen langen Regen in eine Notlage gerät.

Beurteilungstext
 Kleine Ritter sind inzwischen schon eine eingeführte Figur in der Kinderliteratur. Neben Robert Bolts Sir Oblong in "Der kleine dicke Ritter" oder Boies kleinem Ritter Trenk gibt es eine Vielzahl an Kinder- und Bilderbüchern, die diese Figur in den Mittelpunkt stellen.

Die Geschichte von diesem kleinen Ritter ist schnell erzählt: Er langweilt sich, weil sein Dorf so friedlich ist. Es liegt oben auf den Gipfeln eines Waldes. Der Ritter fürchtet sich allerdings vor Regen, denn dann könnte seine Rüstung rosten. Als ein 39 Tage andauerndes Unwetter einsetzt, gehen in Dorf und Burg die Vorräte zur Neige, die Dorfbewohner hängen in ihren Häusern fest, da alle Leitern zerbrochen sind. Der Ritter hat nur noch Mehl und Schokolade und backt daraus Kuchen und rettet so die Dorfbewohner. Als alle zusammen dann ein Fest feiern und eine kleine Regenwolke kommt, hat er keine Angst mehr vor dem Regen.

Die Geschichte ist an sich nett erzählt, bleibt allerdings in ihren Wendungen unmotiviert. Warum hat der Ritter eine so große Angst vor dem Regen, dass er sich unter sein Bett verkriecht? Warum ist diese Angst am Ende besiegt? Warum sind die Dorfbewohner so hilflos und damit auf die Hilfe des Ritters angewiesen? Warum haben sie am Ende vor der kleinen Regenwolke Angst?

Die Bilder veranschaulichen die seltsame, fantasievolle Welt, zeigen ein Dorf auf Baumwipfeln, spielen mit kleinen Nebenmotiven. Teilweise erzählen die Bilder in comicähnlichen Sequenzen, beispielsweise am Anfang, da werden die Schritte des Aufstehens und Anziehens nacheinander dargestellt. Interessant sind auch die Nebenfiguren, die Katze Mira, die Vögel und die Mäuse, die auf fast jedem Bild zu sehen sind. Die Grundfarben der Bilder unterstreichen die Stimmung, helle Gelb- und Grüntöne im Alltag, dunkle Töne beim Unwetter.

Leider verlassen sich Autor und Illustratorin nicht auf die Bildaussagen. Stattdessen wird fast jeder kleine Nebenasspekt, der auf den Bildern zu entdecken ist, durch eine unmittelbar danebenstehende schriftliche Bemerkung erläutert: "Zwei Leitern, die zu den Häusern führen."; "Eine Maus macht sich mit einem Stück Kuchen davon."; "Herr Fröhlich weint auf seinem Schornstein" usw. Auf jeder Seite gibt es zahlreiche solcher Beschriftungen. Schade, denn sie sind einerseits redundant, andererseits weder besonders lustig, noch erfüllen sie irgendwelche Funktionen, da sie nicht über das Gemalte hinausgehen.

Und so bleibt eine nett erzählte Geschichte mit wenig Tiefgang, aber der ein oder anderen fantasievollen Idee, der man mit Hilfe der Bilder besser folgen kann. Wer Geschichten über kleine Ritter lesen oder hören möchte, findet genug andere Bücher, in denen diese Figur überzeugender gestaltet ist.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

23 Sachsen-Anhalt			mr	Nr. 23170217110
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: O'Byrne Zuname			Nicola Vorname	
O'Byrne, Nicola Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Steindamm, Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Englisch Übersetz. aus Sprache	
Die beste Gute-Nacht-Geschichte Titel			ID: 1723170217110	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8303-1257-4 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
48 Seitenzahl			Einsatzmöglichkeiten	
12,99 Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Lappan Verlag			Oldenburg Ort	
			2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter fantastisch / märchenhaft / _____ _____ _____	
Erstelldatum: _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 17.02.2017			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Die Gute-Nacht-Geschichte ist sicherlich für viele Kinder ein besonderes Highlight, das den Tag abrundet. Hier jedoch gerät die Suche nach einer solchen zu einem ziemlichen, metafiktionalen Chaos.

Beurteilungstext

Am Ende eines Tages muss natürlich vorgelesen werden. Gute-Nacht-Geschichten gehören zum unabdingbaren Repertoire der Kindheit. Doch was ist die beste und schönste Geschichte, sollte sie witzig, romantisch oder abenteuerlich sein? Der Erzähler scheint sich da selbst nicht so sicher zu sein und die drei kleinen Schweinchen, die gerade alle anderweitig beschäftigt sind, werden eher gegen ihren Willen zu einer entsprechenden Handlung aufgefordert. Die drei ergeben sich in ihr Schicksal, das sie erstaunlicherweise auch schon genau kennen. Doch als dann statt des Wolfes Aschenputtel in die Geschichte reinplatzt, nimmt das Chaos endgültig seinen Lauf. Als schließlich auch noch Rotkäppchen und der Wolf auftauchen, gehen die verschiedenen Vorstellungen und Ambitionen gründlich durcheinander. Zwar versucht der Erzähler mit großem Gleichmut immer wieder für Ordnung zu sorgen, auch indem er auf die Wünsche der neuen Protagonisten eingeht und indem er die schon vorhandenen Figuren mit einbezieht – so müssen die Schweinchen die böse Stiefmutter samt ihrer Töchter und Aschenputtel später Rotkäppchens Mutter mimen – doch die Geschichte will einfach nicht entstehen und schließlich treten die doch recht egozentrischen Figuren in einen Streik, an dessen Ende das Buch selbst als Kulisse in Schnipsel zerfällt. Glücklicherweise gelingt es dem Erzähler am Ende doch noch, die Figuren auf eine Geschichte zu orientieren, in der ein bisschen der anderen ehemaligen Geschichten aufgenommen wird und damit ein komischer Potpourri entsteht. So bleibt bei allen die Erkenntnis, dass Geschichten nicht starr, sondern immer wieder neu und anders zu erzählen sind.

Komisch ist nicht nur die Handlung, sondern auch der Erzählstil. Im klassischen Textblock kommt der Erzähler zu Wort, der die Figuren zum Teil anspricht und instruiert, zum Teil aber auch in den Geschichtenerzählenden Duktus verfällt. Die Figuren handeln im Bild scheinbar ganz autonom und können ihre Vorstellungen in Sprechblasen auch in Konkurrenz und Opposition zum Erzähler verbalisieren. Die Bilder sind fein konturierte, fast comicartige Aquarellzeichnungen, in denen sich die Hintergrundkulisse eher farbschwach unterordnet, bis sie schließlich ganz verschwindet und dem Weißgrund das Feld räumt. Die Figuren sind dabei immer recht unabhängig von ihrer Szenerie und damit eben flexibel im Wechsel zwischen den Handlungen.

Auf komisch-groteske, dabei aber herrlich spielerische Art dekonstruiert Nicola O'Byrne unser Verständnis narrativer Konstruktionen, indem Erzählebenen und Grenzen überschritten werden und der eigentlich faktischen Existenz der Geschichtenform eine innere Dynamik zugesprochen wird, die natürlich Illusion bleibt. Das metafiktionale Spiel kann sich dabei jedoch als poetischer Spielraum etablieren, indem das Geschichtenerzählen selbst zum Thema der Geschichte wird. Sehr zu empfehlen!

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im	Nr. 10170326416 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sedlaczek Zuname			Andre Vorname	
Sedlaczek, Andre Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Die Möwe Marzipan und das Mufflon Maffi Titel			ID: 1610170326416	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8303-1251-2 ISBN	32 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Lappan Verlag	Oldenburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Freundschaft , Tiere	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Möwe Marzipan und das ungestüme Mufflon Maffi haben nichts gemeinsam. Ein Unfall zwingt sie, sich zusammenzutun. Und so verschieden die beiden auch sind, die Notsituation schweißt sie immer enger zusammen.

Beurteilungstext
 Das Buch ist im Comicstil gezeichnet. Die einfach gestalteten Bilder erstrecken sich über jeweils eine Doppelseite. Das Buch beginnt damit, den einen Held der Geschichte vorzustellen. Es ist die Möwe Marzipan, warum sie so heißt wird im ganzen Buch nicht wirklich verraten. Weiterhin wird das Leben der Möwen im Allgemeinen beschrieben. Nach etwa einem Drittel des Buches taucht das Mufflon Maffi auf und verfängt sich in einem Zaun. Erst nach einer Weile versteht es Marzipan, dem es bei diesem Zusammenstoß den Flügel gebrochen hat. Das Buch versucht auf humorvolle Art zu zeigen, das man hinter die Fassade schauen muß, sich unterstützen, egal wie verschieden man ist und sich gegenseitig ergänzt, um erfolgreich zu sein. Die Bilder sind eher für Erwachsene gemacht und sehen aus, als ob sie einem Uli Stein Comic entsprungen sind. Die Handlung ist für Kinder schwer zu verstehen, die Bilder passen nicht immer zum Text und die vielen abgebildeten Szenen verwirren mehr, als dass sie helfen, den Text zu verstehen. Mir stellt sich dabei die Frage, ob dieses Buch wirklich für Kinder gemacht ist oder nicht ein kleiner humorvoller Gimmik für Erwachsene sein soll. Es hat sehr viel Text, sehr viele Zusatzinformationen, sehr viele versteckte Scherze, die nicht wirklich kindgerecht sind.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr Kürzel	Nr. 23170217120
Verf./Bearb./Hrsg.: Gutendorf Zuname			Christian Vorname	
Gutendorf, Christian Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Hicks! - Ein Krokodil hat schluckauf Titel			ID: 1723170217120	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8303-1261-1 ISBN	44 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Lappan Verlag	Oldenburg Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere / Krankheit / Komik /	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Egbert das kleine Krokodil hat Schluckauf – da sollen ihm die anderen Tiere helfen. Doch alle Tipps scheinen nicht zu helfen.			Zentraldatei: 17.02.2017	
Beurteilungstext			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Egbert das kleine Krokodil hat Schluckauf – da sollen ihm die anderen Tiere helfen. Doch alle Tipps scheinen nicht zu helfen.

Beurteilungstext
 Egbert, das kleine Krokodil lebt im Zoo und schläft für sein Leben gern. In der Zwischenzeit reinigen die Zahnputzvögel seine Zähne. Doch als sich Egbert einmal erschreckt, hat er plötzlich einen Schluckauf und das nervt fürchterlich. Was tun, fragt sich Egbert, zum Glück gibt es ja aber noch die anderen Tiere im Zoo. Und die geben ihm gute Tipps, vom Luftanhalten, übers Trocken schlucken bis hin zum plötzlichen Erschrecken. Der Elefant versucht es sogar mit Hypnose. Doch alles nützt nichts und so ist es schließlich ein Gang zum Tierarzt, der die Lösung bringt und den kleinen, verschreckten Zahnputzvogel aus Egberts Rachen befördert – so dass schließlich alles wieder beim Alten ist.

Als typische Episodengeschichte entwickelt sich die Handlung dieses ganz alltäglichen Problems, dem ebenfalls mit jeder Menge bekannter Tipps und Tricks begegnet wird. Die Episodenstruktur bildet sich auch in sich wiederholenden sprachlichen Wendungen ab, die zum Teil fast wie ein episodenschließender Refrain wirken und beim Vorlesen zum Mitsprechen animieren. Die Bilder zeigen comichaft karikierte Tierfiguren mit markanten Gesichtszügen und Körperformen. Vor Weißgrund oder reduzierter Kulisse pointieren die Bilder eher die jeweiligen Interaktionen und Gefühlslagen, als dass sie eine umfassende Szene entwerfen. Auch die Sprechblasen der wörtlichen Rede unterstützen den Bezug zum Comic. Sprachlich bleiben die Reime jedoch an vielen Stellen holperig und unbeholfen, was den Lesefluss tatsächlich nicht unerheblich stört. Auch fragt sich der Leser, warum die vielen Tipps nicht fruchten, die im Alltagsleben doch eigentlich ganz hilfreich sind. Dass es tatsächlich der Gang zum Arzt ist, der hier die Lösung bringt, wirkt ein wenig bemüht. So liegt hier ein komisches, nicht aber vollständig überzeugendes Bilderbuch vor.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	SB Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 1817116
Verf./Bearb./Hrsg.: Gutendorf Zuname			Christian Vorname	
Gutendorf, Christian Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 171817116	
Hicks! Ein Krokodil hat Schluckauf Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8303-1261-1 ISBN			44 Seitenzahl	
12,99 Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Lappan Verlag			Oldenburg Ort	
2017 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			Tiere _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____ _____ _____			Zentraldatei: 06.03.2017	
_____			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Hicks! Egbert, das Krokodil hat Schluckauf und fragt die anderen Tiere nach Tricks, wie er ihn wieder loswerden kann. Doch immer wieder heißt es "Erst eine Weile nix. Dann Hicks!" Ob es noch eine Lösung gibt?

Beurteilungstext
 Egbert, das kleine Krokodil, schläft gern viel, am liebsten auf seiner Mutter. Nur dumm, dass Wärter Tim die Tür so knallt, dass Egbert mit Schwung hinunterfällt... "Erst eine Weile nix. Dann Hicks." Dieser Spruch wird oft wiederholt, so dass die Kinder ihn bald mitsprechen und schon darauf warten. Das arme Krokodil hat Schluckauf bekommen und fragt viele Tiere im Tierpark, wie er den wohl wieder loswerden kann. Walross, Maus, Giraffe, Elefant und Fisch: Jeder hat eine andere Idee. Egbert versucht es mit Luft anhalten, Käse essen, trocken schlucken, Wasser trinken, aber - der Schluckauf bleibt ihm erhalten. Endlich entschließt er sich, den Tierarzt aufzusuchen. Und siehe da: Doktor Schlacht schaut Egbert ganz tief ins Maul und - findet die Ursache, die hier nicht verraten wird, um die Überraschung nicht zu verderben.

Christian Gutendorf hat zu der kindgerecht gereimten Geschichte witzige Illustrationen gestaltet. Angelehnt an den Comicstil verrenkt sich das arme Krokodil mit Charme bei seinen Versuchen, den Schluckauf loszuwerden. Oft zeigen viele kleine Bilder die Entwicklung eines Versuchs. Da gibt es auch beim wiederholten Betrachten immer auch noch etwas Neues zu entdecken. "Hicks!" ist ein witziges Bilderbuch für Kinder, die mit Entdeckerlaune Bilder betrachten. Durch die Wiederholung des Satzes ist die Struktur der Handlung auch für kleinere Kinder gut zu verstehen. Die klare Druckschrift ist auch für Leseanfänger geeignet, so dass dieses Werk gut in die Lesekiste der 1. Klasse passt, zumal die Illustrationen neugierig machen auf den Inhalt der Geschichte. Und Schluckauf hat schließlich jeder einmal.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. 1417026	
Verf./Bearb./Hrsg.: Gutendorf Zuname		Christian Vorname		ID: 14171417026
Gutendorf, Christian Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
HICKS! EIN KRORKODIL HAT SCHLUCKAUF Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	ISBN 978-3-8303-1261-1	Seitenzahl 35	Preis (EURO) 12,99	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Verlag Lappan	Ort Oldenburg	Jahr 2017		Schlagwörter Spass Reime
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.03.2017		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Inhaltsangabe Da fällt mit einem riesigen Rums die Tür des Krokodilgeheges ins Schloss und ein kleines Krokodil bekommt vor lauter Schreck einen Schluckauf.

Beurteilungstext
 Welch ein Lesevergnügen und ein kleiner Protagonist, den jeder Betrachter sofort in sein Herz schließt. Egbert hat Schluckauf. Egbert ist ein Krokodil und die haben nie, wirklich niemals Schluckauf. Also weiß seine Familie eben auch nicht, was dagegen helfen könnte. Hilfe muss her und so macht sich das kleine Krokodil auf zu den anderen Tieren im Zoo und befragt jeden nach einem Rezept gegen diesen fiesen Hicks. Und jedes Tier hat einen anderen Vorschlag, wie es ihn loswerden kann. Luft anhalten, bis man blau anläuft, Wasser trinken, dreimal trocken schlucken, erschreckt werden und so weiter und so weiter. Alle Tricks, die jeder von uns kennt, um einen Schluckauf los zu werden, finden auch hier in diesem Bilderbuch ihren Platz. Egbert probiert alles aus und nach jedem Versuch kommt erstmal nix - dann "Hicks!" Welch ein kindliches Vergnügen die Antwort auf die missglückten Versuche mit zu sprechen und das Einprägen geht blitzschnell. Zum Schluss kann dann nur ein richtiger Tierarzt helfen - aber ob der es schafft und was der Grund für den andauernden Hicks war soll hier nicht verraten werden. Selber lesen, sich die hervorragenden, lustigen Illustrationen anschauen und sich überraschen lassen! Ich wünsche allen Lesern genausoviel Spass dabei wie mir und meinem fünfjährigen Enkel. Absolut empfehlenswert!

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sh Kürzel	Nr. 10170326402
Verf./Bearb./Hrsg.: Giesecking Zuname			Bernd Vorname	
Fischer, Uta Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Seemannsgarn Titel			ID: 1610170326402	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8303-1241-3 ISBN	173 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Lappan Verlag	Oldenburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Anthologie Gattung	Schlagwörter Meer, / Abenteuer /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Erstelldatum:		Zentraldatei: 26.10.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Mal realistisch, mal fantastisch, aber immer rund ums Wasser hat Giesecking seine Geschichten und Gedichte angesiedelt.

Beurteilungstext
 Gieseckings Anthologie erinnert an die alte Tradition des Hausbuchs: realistische Erzählungen wechseln sich ab mit Geschichten mit märchenhaften Elementen, Naturbeschreibungen mit mal lustigen, mal nachdenklichen Gedichten. So ist für jeden etwas dabei, Spannendes für junge Leser und Forscher, anrührende Erzählungen und Legenden für etwas Ältere. Der Autor versteht es, mit seinen Geschichten zu fesseln, er trifft für jedes Genre den richtigen Ton. Roter Faden ist dabei das "Seemannsgarn", das hier reichlich gesponnen wird. Dabei zeigt er auch eine gute Sachkenntnis, sowohl bei den naturwissenschaftlich geprägten Themen als auch über die Inuit-Kultur. Seine Protagonisten sind oft ein wenig versponnene Charaktere, wortkarg, eigensinnig, ein wenig abergläubisch, dabei aber im Grunde herzensgute Menschen. Er setzt den Küstenbewohnern hier ein Denkmal, so sieht er sie und so möchte er sie gesehen wissen. Seine kleinen Gedichte sind eine Homage an Ringelnatz, wer "Kuttel Daddeldu" mag, wird auch Gieseckings Lyrik mögen. Die Illustrationen von Uta Fischer passen sehr gut zum Stil der Erzählungen. Aquarelle, fein gezeichnet und detailgetreu, veranschaulichen die Texte adäquat, stets mit kleinen Miniaturen am oberen Seitenrand, oft mit ganzseitigen Bildern oder in den Text eingefügten Illustrationen. Realistische und fantastische Elemente fließen auch hier zusammen. Wer das Meer liebt und sich gerne auf Fantasiereisen begibt, wird an diesem Buch seine Freude haben.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Pet Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816261 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gieseking Zuname		Bernd Vorname	
Fischer, Uta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 161816261	
Seemannsgarn - Geschichten rund ums Meer Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8303-1241-3 ISBN	176 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Lappan Verlag	Oldenburg Ort	2016 Jahr	Schlagwörter Abenteuer / Natur /
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstellungsdatum: 24.01.2017	
Inhaltsangabe Verliebte Matrosen, Leuchttürme auf einsamen Inseln, der Wattwurm Waldemar und die Geschichte vom Klabaftermännchen sind nur einige von vielen spannenden Geschichten. Ein Buch voller Meeresabenteuer wartet darauf gelesen zu werden.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.01.2017 Verlag Datum	

Beurteilungstext
 An was denkt man, wenn man über das Meer nachdenkt? Fische, Schiffe, Kapitäne, Leuchttürme, Meerjungfrauen und ganz viel Abenteuer. Genau das hat Bernd Gieseking in ein Buch gepackt. Spannende Geschichten und Gedichte mit tollen Bildern illustriert laden dazu ein, gelesen zu werden.

10 Baden-Württemberg			im	Nr. 10170326415
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Sotdke Zuname Vorname			ID: 1610170326415	
Sotdke, Matthias Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wer baut denn hier nen falschen Schneemann? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-8303-1249-9	32	7,99	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Lappan	Oldenburg	2016		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft, Winter,	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die beiden bekannten Titelfiguren Nulli und Prisemut, aus der gleichnamigen Reihe, wachen diesmal auf und ihr komplettes Haus ist eingeschneit. Nun wollen sie einen Schneemann bauen und Mama soll entscheiden, welcher besser ist. Gibt es ein richtig oder falsch?

Beurteilungstext
 Die von 1997 überarbeitete Auflage ist sicher, für alle die mit Nulli und Prisemut aufgewachsen sind, eine tolle Retro Ausgabe, die man kauft weil man sie aus der Kindheit kennt. Die Illustrationen sind zum Teil verwirrend, einmal wird Omas Dutt riesengroß gemalt und die beiden Freunde ganz klein, sie passen nicht immer zum Text und sind manches Mal verwirrend angeordnet. Zum Beispiel rund um den Text herum oder eben wie oben genannt in verzerrten Größenverhältnissen. Einmal ist die Großmutter so groß beziehungsweise klein wie die Beiden, einmal riesig. Ob Kinder die Message verstehen, dass es in der Kreativität kein richtig oder falsch gibt und das Fantasie grenzenlos sein darf, ist eher fraglich. Meiner Meinung nach ein Buch für eine kurze Autofahrt oder ein Gastgeschenk.